



Zuchtverband für Ostpreußische Skudden und Rauhwollige Pommersche Landschafe e.V.



Geschäftsleitung: Elisabeth Reining, Kalkstr. 17,
53332 Bornheim, Telefon 02222-63556
info@schafzuchtverband.de; www.schafzuchtverband.de

Skudden- und Pommernkurier

11.07.2024

Rundschreiben 3/2024

In eigener Sache

Seite 1

Zentrale Körung des ZV-SP für Skudden und Pommern am 3./4. August 2024

Seite 2

- Allgemeines, Körkommission, Züchterabend, 40 Jahre ZVSP, Zeitplan
- *Blauzunge BTV 3*
- Anmeldung, Verpflegung, Übernachtung
- Mindestgebote und Auktionsbeitrag; Kein Verkauf am Gatter; Sonstiges

Seite 3

Zucht und Haltung von Skudden und Pommern

Seite 4

- Herdbuchaufnahme weiblicher Tiere im Zuchtbetrieb
- Neues OVICAP-Managementtool

DAS WOLLKONTOR

Seite 5

- Keine Wollannahme 2024
- Wollkontor: Waren zur Körung bitte vorbestellen!

Sonstiges

Seite 6

- Beiträge für VDL-Social Media-Auftritt gesucht!
- Aktuelle Veröffentlichungen zu Themen rund ums Schaf

Termine und Veranstaltungen

Seite 6

Anlage: Protokoll der Mitgliederversammlung vom 17.02.2024

- verantwortlich für den Inhalt des Rundschreibens: L. Pachaly, soweit nicht anders angegeben -

In eigener Sache

Liebe Züchter und Mitglieder im Zuchtverband für Pommern und Skudden, wir vom Vorstand treffen uns in der letzten Zeit häufiger als sonst (per Videokonferenz), um uns über die aktuelle Situation bei der Ausbreitung der Blauzungenkrankheit auszutauschen. Bisher war es ziemlich ungewiss, ob und unter welchen Bedingungen unsere diesjährige zentrale Körung in Limburg stattfinden kann. Jetzt ist unser Optimismus durch die Möglichkeit der Impfung gegen BTV3 (durch eine Gestattung, aber keine Zulassung des Impfstoffs) gestiegen, weil die Hoffnung berechtigter scheint, dass damit die Ausbreitung der Blauzungenkrankheit in Deutschland aufgehalten werden kann. Viele Schafe in den betroffenen Gebieten wurden schon geimpft.

Leider gehört seit letztem Freitag auch Hessen zu den BTV3-Restriktionszonen und wir haben in den letzten Tagen die geänderten Veterinärbedingungen mit dem zuständigen Amt geklärt. Es wird etwas aufwändiger, aber machbar, so dass der Vorstand gestern Abend beschlossen hat, dass die Körung auch mit nur knapp 20 gemeldeten Tieren stattfinden soll. Der Zuchtverband unterstützt die Züchter der aufgetriebenen Tiere durch die Übernahme der Kosten für die benötigten PCR Tests. Wir freuen uns also sehr auf ein Wiedersehen am 3. und 4. August in Limburg!

Es gibt noch einen weiteren schönen Anlass, dort hin zu kommen und mit uns zu feiern: unser Zuchtverband hat Geburtstag! Wir werden dieses Jahr 40 Jahre alt.

Das wollen wir beim Züchterabend am Samstagabend in Limburg vor oder in der Halle gebührend feiern. Der Verband gibt einen aus! Es lohnt sich also, schon am Samstag vorbeizuschauen und selbst wenn man eigentlich gar nicht zur Körung fahren wollte, wäre ja vielleicht auch „nur“ die Teilnahme am Züchterabend eine Option?! Wir vom Vorstand würden uns freuen!

Mit herzlichen Grüßen, Ihre

Bankverbindung: Konto bei der Stadtsparkasse Wunstorf
IBAN: DE50 2515 2490 0041 1110 63; BIC: NOLADE21WST

Zentrale Körung des ZV-SP für Skudden und Pommern am 3.8. - 4.8.2024

Wie im letzten Rundschreiben angekündigt, findet am **Sonntag, den 4. August 2024** unsere diesjährige Körung wieder in **Limburg an der Lahn** in der Viehhalle statt. Die genaue Adresse für das Navi lautet **Ste.-Foy-Straße 23, 65549 Limburg/Lahn**.

Am Samstagabend, 3. August, findet dort ab 20 Uhr in oder vor der Halle der traditionelle Züchterabend statt.

Wir laden alle Züchter, Halter und sonstige Interessierte, Verbandsmitglieder und Gäste sehr herzlich ein, am Züchterabend und an der Körung teilzunehmen!

Wie Sie vermutlich alle mitbekommen haben, gehört seit dem 5. Juli 2024 auch **Hessen zum Blauzungengebiet**, da bei einem Rind im Vogelsbergkreis der Erreger BTV 3 nachgewiesen wurde. Das hat unsere Planung für die Körung in den letzten Tagen ziemlich durcheinander gewirbelt, und auch dieses Rundschreiben musste erneut überarbeitet werden und kommt jetzt ein paar Tage später. Ein Körstandort im BTV 3-Gebiet macht es nicht einfacher, und einzelne Züchter haben leider bereits abgesagt. Doch da es sonst keine Körmöglichkeit für die Tiere aus unserem Verband gibt, hat sich der Vorstand entschlossen, die Körung mit entsprechenden Auflagen, weniger Tieren und mehr Aufwand aber trotz allem in Limburg durchzuführen.



Da der Verband im Jahr 1984 gegründet wurde, wollen wir das **40jährige Bestehen unseres Verbandes** am Züchterabend gemeinsam feiern und laden alle Anwesenden zum gemeinsamen Abendessen mit Getränken ein. Aus Praktikabilitätsgründen wollen wir in oder vor der Halle bleiben und das Essen bestellen. Es wird sicher ein schöner Abend und wir freuen uns, wenn Sie zahlreich dabei sind!

Für unsere zentralen **Spätsommerkörung** sind Blauzunge-bedingt leider nur noch knapp 20 Jungböcke aus verschiedenen Zuchtbetrieben gemeldet. Wie jedes Jahr lädt die Veranstaltung Züchter wie Halter zum Austausch ein. Züchterische Beratung geben die Zuchtwarte, und auch zu sonstigen Fragen der Schafhaltung kann man sich bei Vorstand und Zuchtwarten des ZV-SP informieren.

Und nicht zuletzt können ja auch einige neue Zuchtböcke ersteigert werden! **Zu den besonderen Bedingungen in diesem Jahr informieren Sie sich bitte im Abschnitt „BTV 3“ auf Seite 3.**



Zur **Körkommission** gehören dieses Jahr die Zuchtleitung Frau Pachaly, als Zuchtwart Michael Braun, als erfahrene Züchterin Stefanie Rzepka und als Tierarzt Dr. Robert Walzel. Die **Prämierung** der Siegertiere wird unsere Vorsitzende Anke Mückenheim gemeinsam mit der Geschäftsführerin Elisabeth Reining vornehmen.

Das verbandseigene **Wollkontor** wird mit einem kleinen Verkaufsstand vertreten sein, der ein Minimalsortiment zeigt. **Gerne können Sie aber Waren bestellen und an der Körung abholen.** Bestellungen für das Wollkontor geben Sie bitte bis spätestens Mittwoch, 31. Juli 2024 an Luise Pachaly, damit sie die Waren zur Körung mitbringen kann. Wollkontor@schaetzverband.de oder AB 07044 8564.

Mitglieder des Verbands, die ihre eigenen Produkte und Ideen rund um Schafe und Beweidung präsentieren möchten, dürfen dies gerne tun. Bitte melden Sie sich unter pachaly@schaetzverband.de, damit wir den Platz dafür einplanen können. Außerdem sind wir – wie jedes Jahr – auf **Unterstützung** beim Auf- und Abbau, aber auch bei den wichtigen „Back-Office“-Diensten wie Wollannahme, Kaffee kochen, Verpflegung etc. angewiesen. Freiwillige dürfen sich gerne baldmöglichst bei Luise Pachaly melden! Und all denen, die gemütlich sitzen möchten, empfehlen wir, ihren eigenen Klappsessel mitzubringen.

Zeitplan der zentralen Körung des ZVSP 2024:

Samstag, 03.08.2024	18.00 – 19.00 Uhr ab 20.00 Uhr	Auftrieb I , Halle Ste.-Foy-Straße 23, 65549 Limburg Züchterabend in/vor der Versteigerungshalle in 65549 Limburg
Sonntag, 04.08.2024	7:30 – 8:30 Uhr 9:00 Uhr ab 9:15 Uhr danach ab 13:00 Uhr ab 14:00 Uhr	Auftrieb II , Halle Ste.-Foy-Straße 23, 65549 Limburg Körung Rauhwollige Pommersche Landschafe Körung Ostpreußische Skudden Mittagspause; wenn die Zeit reicht und Interesse besteht, Boxenrundgang mit einem erfahrenen Zuchtwart zur Tierbeurteilung Prämierung Auktion

Blauzunge BTV 3

Limburg liegt im BTV3-Restriktionsgebiet. Daher gelten folgende **Bedingungen für den Auftrieb zur Körung:**

- **Alle aufgetriebenen Tiere müssen rechtzeitig vor Auftrieb mit Insektiziden oder Repellents (z.B. Butox) vor Vektorangriffen geschützt worden sein.**
- **Frühestens 2 Wochen nach der Behandlung ist eine Blutprobe für einen PCR-Test zu entnehmen, der einen negativ-Befund für BTV3 bestätigt.** Das Ergebnis muss beim Auftrieb vorgelegt werden.
- Neben dem negativen PCR-Testergebnis ist eine **Eigenerklärung des Tierhalters** vorzulegen, dass im Bestand keine Symptome für eine Blauzungenerkrankung vorliegen und dass die aufgetriebenen Tiere die **ganze Zeit über wirksam vor Vektorangriffen geschützt waren und sind.**
- **Der Wirkzeitraum der Repellentbehandlung ist so zu bemessen, dass in jedem Fall der sichere Vektorschutz auch genügend über den Körtermin hinaus anhält.** Gegebenenfalls ist in der Woche vor der Körung noch einmal nachzubehandeln; die Herstellerangaben zur Behandlung und die individuellen Wirksamkeitsdauern der jeweiligen Mittel sind dabei zu beachten.

Unmittelbar nach der Veranstaltung

- dürfen die Tiere **nur innerhalb Deutschlands** und ohne weitere Auflagen nur innerhalb der am 04.08.2024 geltenden BTV3-Restriktionszonen verbracht werden. Diese Gebiete sind derzeit neben **Hessen** die Länder **Nordrhein-Westfalen, Niedersachsen, Bremen und Rheinland-Pfalz.**
- Das **Verbringen in BTV3-freie Gebiete** (also alle anderen Bundesländer), unabhängig davon, ob es in den Herkunftsbetrieb oder einen Käuferbetrieb geht, ist **nur erlaubt unter folgenden Auflagen:**
 - **Die für den Bestimmungsort zuständige Veterinärbehörde muss den Transport vorher genehmigen!** Gegebenenfalls verlangt das zuständige Veterinäramt auch noch einen wirksamen Impfschutz der Tiere, klären Sie das bitte im Vorfeld ab.
Beschicker oder potentielle Käufer aus freien Gebieten bringen bitte eine **entsprechende Bestätigung Ihres zuständigen Veterinäramtes (formlos, Email genügt)** zur Körung mit, die sie beim Auftrieb bzw. **VOR der Auktion der Zuchtleitung vorlegen.**
 - **Nach 14 Tagen** müssen von den Tieren Proben mittels **PCR** untersucht werden.
 - **Bis zum Vorliegen eines negativen PCR-Ergebnisses** sind die Tiere **mit Insektiziden oder Repellents vor Vektorangriffen zu schützen** und getrennt von den übrigen Tieren unterzubringen.
 - Neben den üblichen Begleitpapieren muss die o.g. Eigenerklärung des **Beschicker-Tierhalters** das **Tier begleiten.** **Beschicker sollten daher für jedes Verkaufstier eine Kopie mitbringen.**
 - **Die genauen Vorgaben der Veterinärämter aus den freien Gebieten** sind zu beachten und im Vorfeld mit diesen abzuklären. Bitte berücksichtigen Sie dies bei einem geplanten Kauf von Tieren bzw. bei Rückkehr in den Herkunftsbetrieb, wenn dieser in einem BTV-freien Gebiet liegt.

Bei Fragen hierzu wenden Sie sich bitte rechtzeitig vor der Körung an die Zuchtleitung Luise Pachaly, Tel. 0175 360 3890 oder pachaly@schafzuchtverband.de .

Noch eine gute Nachricht für alle ZVSP-Mitglieder: der Vorstand hat beschlossen, dass der **Verband auf Antrag bei ZVSP-Mitgliedern die Kosten der Blutabnahme und der PCR-Testung** für die an der Körung aufgetriebenen und die anschließend in freie Gebiete verbrachten Tiere übernimmt. **Belege** über die Kosten sind als **Scan per Email bis spätestens 31.10.2024 an info@schafzuchtverband.de** einzureichen.



Anmeldung, Verpflegung, Übernachtung

Wir freuen uns über eine kurze **Rückmeldung**, wenn Sie am Züchterabend und/oder der Körung **teilnehmen wollen**, damit wir die Verpflegung und sonstige Logistik besser planen können! Bitte melden Sie sich möglichst bis **Mittwoch, 31. Juli 2024** bei Luise Pachaly an, pachaly@schafzuchtverband.de oder unter Telefonnummer/Anrufbeantworter 07044 8564.

Wir bitten um Verständnis, dass wir auch dieses Jahr am Sonntag **KEINE besondere Verpflegung** vom Verband anbieten! Der **ZVSP** organisiert alkoholfreie Getränke in 0,5 l-Flaschen sowie Kaffee und ggf. **auch Tee mit Tassen zur Selbstbedienung** und gegen eine freiwillige Spende in das Spendenschaf. Dabei freuen wir uns natürlich sehr über Ihre Spende von z.B. **Muffins, Rührkuchen oder ähnlichen Leckereien**, die man aus der Hand essen kann, zur Selbstbedienung für uns alle.

Zur **Übernachtung** haben wir wieder im **Hotel Montana**, Am Schlag 19, 65549 Limburg, Tel. 06431 21920, limburg@montana-hotels.de; www.montana-limburg.de ein Zimmerkontingent vorreservieren lassen, das Sie bis zum 20. Juli 2024 unter dem Stichwort „Zuchtverband“ buchen können. Das Hotel liegt ca. 2,5 km von der Viehhalle entfernt. Der Preis beträgt 112 € je Doppel- und 81 € je Einzelzimmer, jeweils inclusive Frühstück vom Buffet. Für Eilige kann das Frühstück ggf. auch abgemeldet werden (ca. 11 €/Person). Hunde sind in diesem Hotel leider **NICHT** erlaubt.

Weitere Übernachtungsmöglichkeiten gibt es z.B. in der Jugendherberge Limburg, Auf dem Guckucksberg, 65549 Limburg, Tel. 06431 41493, www.limburg.jugendherberge.de (2,6 km); oder im Hotel Vienna House Easy Limburg (info.easy-limburg@viennahouse.com; Tel. 06431 2070), in unmittelbarer Nähe zur Halle, aber etwas teurer. Informationen zu Übernachtungsmöglichkeiten erhalten Sie beim Verkehrsverein Limburg e.V., Tourist Information, Barfüßerstraße 6, 65549 Limburg a. d. Lahn, Tel. 06431 6166, www.limburg.de .

Bitte buchen Sie Ihre Unterkunft selbst! Da Limburg im Sommer von Wochenendtouristen sehr gut nachgefragt wird, empfehlen wir Ihnen, Ihre Übernachtung möglichst bald zu buchen!

Mindestgebote und Auktionsbeitrag

Es gelten die vom Vorstand 2023 beschlossenen und im Katalog veröffentlichten **Mindestgebote**, die die Besitzer ggf. auch erhöhen können, wenn sie dies vor Beginn der Auktion mitteilen.

Böcke Körklasse I	Rauhwollige Pommersche Landschafe	350,- €
	Ostpreußische Skudde	300,- €
Böcke Körklasse II	Rauhwollige Pommersche Landschafe	250,- €
	Ostpreußische Skudde	200,- €

Auktionsbeitrag: für Käufer und Verkäufer je 10 % des Verkaufspreises,
Auftriebs-/Standgeld je Bock 15,- €.



Kein Verkauf am Gatter

Bisher wurden keine Tiere für den Verkauf am Gatter angemeldet. Nachmeldungen sind dieses Jahr wegen der Erfüllung der BTV3-Präventionsmaßnahmen nicht möglich. Wir bitten um Verständnis!

Sonstige Hinweise:

- Nicht im Körkatalog des ZV-SP aufgeführte Tiere werden nicht zur Veranstaltung zugelassen!**

Das Mitbringen oder Anbieten nicht gemeldeter Tiere neben der Veranstaltung (zum Beispiel auf dem Parkplatz) ist wegen der aktuellen Blauzungen-Situation und der generellen Gefährdung der Tierseuchenbekämpfungsstrategien **nicht zulässig und wird mit Platzverweis und ggf. veterinärrechtlichen Konsequenzen geahndet!**

- Falls im Einzelfall **vorbestellte Tiere außerhalb der Körung** in Limburg den Eigentümer wechseln sollen, so ist das nur zulässig, wenn die Tiere bis **spätestens Mittwoch 17. Juli 2024** bei der Herbuchführung **angemeldet sind** und auch für diese Tiere die **BTV3-Prophylaxe rechtzeitig** durchgeführt, durch negativen PCR-Test sowie Tierhaltererklärung etc. bestätigt wurde und das **Gesundheitszeugnis incl. Begleitpapier** vorliegen. Für den Auftrieb ist es erforderlich, dass auch diese Tiere im Katalog aufgeführt sind; daher das frühe Meldedatum.

Bei geplanter Verbringung in BTV-freies Gebiet muss außerdem eine Erklärung des „aufnehmenden“ Veterinäramtes“ sowie eine Bestätigung des Abnehmers, dass der PCR-Test 14 Tage nach der Körung durchgeführt wird, beim Auftrieb vorgelegt werden! Dies kann ggf. bereits vorab per Mail erfolgen. **Siehe Abschnitt „BTV3“ auf Seite 3** dieses Rundschreibens.

- Alle aufgetriebenen Tiere (einschließlich vorbestellte Tiere) benötigen ein **Gesundheitszeugnis vom Amtstierarzt** und korrekt ausgefüllte Transportbegleitpapiere. Die Besitzer der Körung erhalten das Gesundheitszeugnis incl. BTV3-Vorgaben sowie weitere Unterlagen in Kürze per Email vom Verband.
- Die seit wenigen Wochen vorab freigegebene **Impfung gegen BTV3** sollte zwar die Tiere vor der Erkrankung schützen (Schutzstatus nach ca. 3 Wochen erreicht), ist aber nach Veterinärrecht kein anerkannter Schutz für den Auftrieb in Limburg. Daher sind die im Abschnitt „BTV 3“ beschriebenen Auflagen ZWINGEND auch bei bereits geimpften Tieren erforderlich.

In einigen Bundesländern, z.B. Baden-Württemberg, Hessen, NRW und andere, wird die Impfung bezuschusst. Informieren Sie sich bei der für Sie zuständigen Tierseuchenkasse!

- Potentielle Käufer** bringen bitte ihre VVO-Betriebsnummer mit! Hit-Nr. Limburg: 06 533 009 2350. Falls Sie aus einem **BTV-freien Gebiet** stammen, bringen Sie bitte auch eine formlose Bestätigung Ihres zuständigen Heimat-Veterinäramtes mit, dass der Transport direkt von der Körung in das **BTV3-freie Gebiet** erfolgen darf. Nähere Infos dazu siehe Abschnitt „BTV3“ auf Seite 3.
- Wer Tiere transportiert**, benötigt am Fahrzeug ein Schild „Lebende Tiere“ oder ähnlichen Hinweis!
- Seit letztem Jahr muss in HIT sowohl der Abgang von Tieren (Auftrieb in die Markthalle) als auch der Zugang (Rückkehr /Zukauf aus der Markthalle) gemeldet werden. Es gilt die Frist von 7 Tagen.**
- Bitte denken Sie daran: die Innenstadt Limburg incl. Viehhalle ist als Umweltzone ausgewiesen. Infos unter www.limburg.de/Verkehr/Umweltzone/.

Zucht und Haltung von Skudden und Pommern

Herdbuchaufnahme weiblicher Tiere im Zuchtbetrieb

Gute drei bis vier Monate nach der Schur und somit im Herbst ist die optimale Zeit für die Herdbuchaufnahme der dann circa 1 ½ -jährigen weiblichen Tiere im Zuchtbetrieb. Was bei der Herdbuchaufnahme alles zu bedenken ist und wie Sie den Zuchtwartbesuch optimal vorbereiten können, finden Sie auf der Homepage: <https://www.schafzuchtverband.de/zucht-haltung/zuchtwartbesuch-und-herdbuchaufnahme>. Am Ende des Textes ist ein Link zu einem ausdruckbaren pdf des Artikels zu finden.

Das Papier zur „Tierbeurteilung von Skudden und Pommern“, das bei Zuchtwartschulungen verteilt wird und regelmäßig an der Körung ausliegt, finden Sie ebenfalls auf Verbands-Homepage. Danach kann der Züchter/die Züchterin verschiedene Selektionsmerkmale der Tiere selbst überprüfen und ggf. für die Zucht weniger geeignete Tiere bereits aussortieren: <https://www.schafzuchtverband.de/zucht-haltung/grundlagen-der-tierbeurteilung>.

Züchter, die Jungtiere zur Bewertung durch die Zuchtwarte in Ihrem Betrieb haben, melden Sie sich bitte möglichst bis spätestens Ende September bei Ihrem lokalen Zuchtwart oder unter info@schafzuchtverband.de, wenn sie einen Zuchtwartbesuch in diesem Herbst benötigen. Die beste Zeit für die Herdbuchaufnahmen ist der frühe Herbst, bevor die Decksaison beginnt und wenn das Vlies nach der Schur wieder auf mindestens vier bis fünf cm nachgewachsen ist.

Bitte beachten Sie: **Sarah Kimmina**, ehemalige Vorsitzende und in den letzten Jahren noch als Zuchtwartin aktiv, steht leider nicht mehr für dieses Amt zur Verfügung. Wenn Sie aus Ihrem Bezirk kommen und einen Zuchtwartbesuch benötigen, wenden Sie sich bitte direkt an die Zuchtleitung oder an die Herdbuchführung. **Für die mehr als 25-jährige Zuchtwarttätigkeit sagen wir an Frau Kimmina ein ganz herzliches Dankeschön vom gesamten Vorstand!**

Neues OVICAP-Managementtool

Im Rahmen eines vom Bund geförderten Projektes haben verschiedene Kooperationspartner, darunter das Tierwohlkompetenzzentrum (TWZ) und der Landesbetrieb Landwirtschaft in Hessen (LLH) als Gesamtkoordinator, seit 2021 ein neues Herden-Managementtool entwickelt, das an unser Herdbuchzuchtpogramm OVICAP „angedockt“ ist. Aktuell wird das Programm von verschiedenen Netzwerkbetrieben getestet und stetig verfeinert. Die Verbände sind ebenfalls zum testen aufgerufen, und vom ZVSP hat die Zuchtleitung einen Programmzugang und hat bereits an verschiedenen Kurzschulungen des LLH teilgenommen.

Das Projekt läuft noch bis Ende September und ab Oktober soll dann das Managementtool den Schaf- und Ziegenhaltern zur Verfügung stehen. Es ermöglicht den Nutzern die digitale Herdenverwaltung, wobei Zuchttiere aus OVICAP automatisch übernommen werden. Andere Tiere – Gebrauchstiere, andere Rassen... – können dazu eingegeben werden oder mittels CSV-Datei als Liste eingelesen werden, so dass man die ganze Herde im Blick hat. Alle wichtigen Maßnahmen im Bestand wie Klauenpflege, Behandlungen, Kennzeichnungen etc. können relativ einfach erfasst werden. Auch Ablammungen können eingegeben oder ein Weidetagebuch angelegt werden. Zudem ist das Tool vom Handy aus zu bedienen, was die Aufzeichnungen wesentlich erleichtert. Das große Ziel ist es, ein Ende der Zettelwirtschaft zu erreichen – denn wer von uns hat es noch nicht erlebt, dass man „den einen Zettel“ nicht mehr wiederfindet, oder irgendein Schaf probehalber mal eine Ecke weggefressen hat.

Aus Sicht der Zuchtleitung ist das ein sehr interessantes Tool, das sich für viele Zuchtbetriebe lohnen dürfte. Vieles funktioniert bereits gut in dem Programm, manches muss noch verbessert werden und die Wunschliste an VIT, die dieses Programm im laufenden Betrieb weiter betreuen werden, ist natürlich auch noch lang. Die grundsätzlich kostenpflichtige Freischaltung des Programms muss über einen Zuchtverband erfolgen, der auch die Anwenderbetreuung übernehmen soll, so wie bisher bei OVICAP.

Der ZVSP-Vorstand hat in seiner letzten Vorstandssitzung diskutiert, ob z.B. im ersten Jahr allen interessierten Betrieben den Zugang freigeschaltet werden soll, und der Verband übernimmt die Kosten dafür. Zu diesen Überlegungen würden wir aber gerne die **Rückmeldungen unserer Mitglieder abfragen**:

- ⇒ **Haben Sie Interesse, ein solches Programm bei Ihrer Herde einzusetzen?**
- ⇒ **Wie hoch wären die jährlichen Kosten, die Sie bereit wären, als Pauschalbetrag dafür zu zahlen? 50 € oder 100 € oder 150 € pro Jahr, oder lieber ein (gestaffelter) Beitrag in Höhe von 10 € bis 20 Ct. je Mutterschaf im Programm, abhängig von der im Programm eingepflegten aktiven Tierzahl (z.B. von 3 bis über 100)?**

Am Züchterabend an der Körung wollen wir darüber diskutieren und freuen uns auf den Austausch mit Ihnen. Auch wenn Sie am Züchterabend nicht dabei sein können: Diskutieren Sie gerne mit und schicken Sie Ihre Antwort auf die o.g. Fragen per Email an pachaly@schafzuchtverband.de.

Im nächsten Rundschreiben werden Sie lesen, wie die Entscheidung des Vorstands ausgefallen ist.

DAS WOLLKONTOR

Keine Wollannahme 2024

Dieses Jahr findet an der Körung keine Wollannahme des Verbandes statt, da der Verband 2024 keine neuen Produkte in Auftrag geben wird.



Wollkontor: Waren zur Körung bitte vorbestellen

An der Körung wird es, wie in den letzten Jahren, nur einen kleineren Wollkontorstand mit einer Auswahl der gängigsten Produkte geben. Wenn Sie sich für Artikel aus unserem Wollkontor interessieren, auch wenn es nur zur Ansicht/zum Anprobieren ist, bestellen Sie die Ware bitte vor. Gerne bringen wir dann die gewünschten Produkte zur Körung mit.

Vorbestellungen für die Körung, auch von Waren nur zur Ansicht/Anprobe, melden Sie bitte an bis Mittwoch 31. Juli bei Luise Pachaly, unter wollkontor@schaafzuchtverband.de oder Tel/AB 07044 8564.

Sonstiges

Beiträge für VDL-Social Media-Auftritt gesucht!

Die VDL (Vereinigung Deutscher Landesschafzuchtverbände e.V.) vertritt nicht nur die Interessen der Schäfer im politischen Zusammenhang, sondern informiert auch über soziale Medien wie Facebook und Instagram alle, die dort über Schafhaltung lesen möchten.

Die VDL bittet alle Schafzuchtverbände, sich durch kurze interessante Beiträge einzubringen. Wir würden uns freuen, wenn von unseren Züchtern Fotos und Texte zur Skudden- und Pommernhaltung an uns (info@schaafzuchtverband.de) geschickt werden, die wir dann weiterreichen können.

Einige unserer Züchter sind ja auch jetzt schon mit Beiträgen in den sozialen Medien vertreten und haben dort Erfahrung. Die bisherigen Beiträge findet man auf Facebook und Instagram unter „Schafe.sind.toll“.

Aktuelle Veröffentlichungen zu Themen rund ums Schaf:

Die Landwirtschaftsverwaltung Baden-Württemberg bringt 6xjährlich die Zeitschrift „**Landinfo**“ heraus, in der Infos von und für die Landwirtschaftsverwaltung gebündelt werden. Das aktuelle Heft zum **Schwerpunkt „Schafhaltung“** enthält viele interessante Artikel zur Schafhaltung, der Wollverarbeitung und Verwendung und zum Herdenschutz. https://lel.landwirtschaft-bw.de/_Lde/Startseite/Service +Downloads/Landinfo+Heft+2 2024 .

Drei sehr interessante **Vorträge vom 1. Nürtinger Herdenschutztage** finden Sie unter nachfolgendem Link: <https://www.hfwu.de/studium/studienangebot/pferdewirtschaft/termin-detail/event/herdenschutztag/>

Termine und Veranstaltungen

Eine sehr gute Übersicht von Terminen mit Schaf-Bezug, aktuell und umfassend, finden Sie auf der Homepage der Zeitschrift „Schafzucht“: <https://www.schaafzucht-online.de/Termine/Terminuebersicht>.

<u>30. Juni</u>	<u>Abgabefrist für Ablamm-Meldungen</u> bei der Herdbuchführung (Papier und online).
<u>20. Juli 2024</u>	<u>28. Niedersächsischer Rauhwollertag</u> (Zuchtbetrieb Rebecca Kleinheitz, Alte Reihe 16 27313 Dörverden); https://www.schaafzucht-niedersachsen.de/ , in der Rubrik „Termine“. 10 Züchterinnen und Züchter haben aktuell 52 Tiere gemeldet (14 Böcke, 38 Schafe). Böcke aus 7 der insgesamt 8 existierenden Linien (1-7 + S) werden aufgetrieben.
<u>27. Juli 2024</u>	<u>Landschaftstag bei Bauer Lange auf Rügen</u> Lieschow 37, 18569 Mömannz https://www.schaafzucht-mv.de/termine/ Anke Mückenheim ist beim Richten im Einsatz. Pommern, Skudden und Walliser Schwarznasen werden aufgetrieben. Link zum Katalog: https://www.schaafzucht-mv.de/wp-content/uploads/2024/07/Landschaftag_2024_Katalog_web_Verkauf-1.pdf
<u>3. August 2024</u>	<u>18 -19 Uhr Auftrieb I für die Körung; 20 Uhr Züchterabend ZVSP</u> in der Markthalle Limburg, Ste.-Foy-Straße 23, 65549 Limburg; Anmeldung: info@schaafzuchtverband.de
<u>4. August 2024</u>	<u>Körung und Auktion des ZV-SP in Limburg a.d. Lahn</u> , Markthalle Limburg, Ste.-Foy-Straße 23, 65549 Limburg; <u>Auftrieb II Sonntag 7:30 – 8:30 Uhr; Körung ab 9 Uhr, Prämierung voraussichtlich 13:00 Uhr, Auktion ab 14:00 Uhr.</u>
<u>10. August 2024</u>	<u>Pommerntag in Berkholz / Brandenburg</u> www.schaafzuchtverband-berlin-brandenburg.de/termine/
<u>10.+11. August 24</u>	<u>Werkfestival Nordwolle auf Rügen</u> www.nordwolle.com/
<u>16.-18. August 24</u>	<u>NRW Schaftage in Krefeld; Landschafe am Sonntag</u> https://schaafe-schuetzen.de/veranstaltungen/
<u>14. September 24</u>	<u>Landschaftag im Tierpark Arche Warder / Schleswig-Holstein</u> https://schaafzucht-kiel.de/termine